



Special – Sonder – Second ...

Weiß eigentlich jemand, was das „S“ genau heißt, das manche Hersteller hinter die Produktbezeichnung schreiben? Meist, wenn das Produkt irgendwie überarbeitet wurde?



- Fürs Reisen gerüstet – der One S kommt mit solidem Hardcase



- Für ein 3,5-mm-Exemplar ist der Klinkestecker sehr massiv gebaut. Da der One S für mobilen Musikgenuss gedacht ist, wird das der Haupt-Anschluss sein



Wenn es sich um eine Sonderedition handelt, dann könnte das „S“ für „sonder“ stehen. Focal hat dagegen seinen bereits hervorragend beleumundeten Kopfhörer Spirit One überarbeitet und nennt das aktuelle Modell „Spirit One S“. Was nun? „Second“, also der zweite wird's schon nicht heißen, sonst hätte man das Teil ja auch einfach „Spirit Two“ nennen können. Bevor ich jetzt weiter an der Nomenklatur der Franzosen rumrätsele, beschäftige ich mich lieber mit dem Kopfhörer selber.

Ausstattung

Der Spirit One war – nomen est omen – der erste Kopfhörer des französischen Lautsprecherherstellers. Mit einer Impedanz von 32 Ohm und einem hohen Wirkungsgrad eignete sich das Ur-Modell schon immer gut für den mobilen Einsatz am Smartphone oder mobilen Player. Wobei es wohl das Entwicklungsziel war, einen möglichst universellen Kopfhörer zu bauen. Mittlerweile hat man bei Focal weitere Kopfhörer entwickelt, zum Beispiel den Spirit Classic oder den Spirit Professional, den es bei uns nur über den Fachhandel für Profi-Equipment gibt. Die Erfahrungen, die man bei der Entwicklung der weiteren Modelle gemacht hat, sind nun in den Spirit One eingeflossen.

Da der Spirit Classic die Stelle des Kopfhörers für Zu Hause eingenommen hat, wurde der Spirit One besonders hinsichtlich seiner Eignung für das Musikhören unterwegs optimiert. Die Impedanz beträgt immer noch 32 Ohm, mit 104 dB ist der Wirkungsgrad immer noch hoch. Veränderungen gab es im Wesentlichen bei der Gehäusegröße – die Ohrschalen des S sind 7 mm größer, damit sie noch komfortabler sitzen und den Höher noch besser gegen Außengeräusche abschirmen. Die Mechanik und das Oberflächenfinish wurden verbessert und der neue Mylar/Titan-Treiber hat eine leichtere Membran. Auch die klangliche Abstimmung wurde laut Focal für den mobilen Einsatz optimiert. Ein präsentere Bassbereich, der Umgebungslärm besser übertönt und eine klarere Mittenwiedergabe standen im Pflichtenheft.

Dem Einsatzbereich kommt der One S in verschiedenen Punkten entgegen. So verfügt er über ein eingebautes Mikro mit Ein-Knopf-Fernbedienung, damit er am Smartphone auch als Headset eingesetzt werden kann. Das Anschlusskabel ist 1,4 Meter lang und verfügt über einen 3,5-mm-4-Pol-Klinkestecker, lässt sich aber z.B. für den Einsatz Zu Hause gegen ein längeres Kabel, das nicht mitgeliefert wird, austauschen. Ein Flugzeugadapter und ein Stoffbeutel sowie ein solides Hardcase gehören dagegen zum Lieferumfang, ebenso ein Adapter auf 6,3-mm-Stereoklinke.

Der Focal Spirit One S besteht größtenteils aus hochwertigem Kunststoff, was sich in seinem angenehm geringen Gewicht von 280 Gramm bemerkbar macht. Trotz der gegenüber dem One ohne „S“ größeren Gehäuse umschließt der Focal die Ohren nur knapp. Der Verstellbereich der Kopfbügel ist groß, die Polster weich. Der Anpressdruck ist dem Einsatzzweck entsprechend auf einen sicheren Sitz ausgelegt. Ein klein wenig stören die mechanischen Geräusche, wenn man an die Ohrschalen kommt – aber das nur, solange keine Musik spielt.

Klang

Klanglich ist der Focal One S genau da, wo Focal ihn nach eigenen Angaben haben wollte: Er ist ein genialer Begleiter für unterwegs. Das Bassfundament ist solide, neigt aber nicht dazu, die anderen Frequenzbereiche zuzukleistern. Man wird nicht zugehörnt, satt und entspannt klingt's allemal. Auch Stimmen kommen mit einer schönen Präsenz und haben viel Ausdruck. Neutralitätsfanatiker könnten monieren, dass der One S hier mit etwas mehr Grundtonwärme nachhilft. Was soll's, wenn's einfach gut klingt und Spaß macht? Spaß macht auch die frappierende Dynamik, mit der der Franzose agiert. Dass er sich dabei nicht immer um die feinsten Details kümmert, verzeiht man dem Kopfhörer gerne – für die hat man unterwegs eh nur höchst selten ein Ohr. Die Höhen sind einen Hauch zurückgenommen, womit der Focal nicht so schnell Gefahr läuft, scharf zu klingen oder zu nerven.

Martin Mertens

Focal Spirit One S

■ Preis:	180 Euro
■ Vertrieb:	Music Line, Rosengarten
■ Internet:	www.music-line.biz
■ Gewicht:	280 g
■ Typ:	Around-Ear
■ Anschluss:	3,5-mm-4-Pol-Klinke
■ Frequenzgang:	5 – 22.000 Hz
■ Impedanz:	32 Ohm
■ Wirkungsgrad:	104 dB
■ Bauart:	geschlossen
■ Kabellänge:	1,4 m austauschbar
■ Kabelführung:	links
■ geeignet für:	HiFi, mobile Player
■ Ausstattung:	Micro/ 1-Knopf-Fernbedienung, Adapter auf 6,3-mm-Klinke, Flugzeugadapter, Transportbeutel, Hardcase. Optional 4-m-Kabel

■ Bewertung:	Klang	50%	1,4
	Passform	20%	1,7
	Ausstattung	20%	1,3
	Design	10%	1,4

Klanglich ist der Focal One S ein heißer Tipp für alle, die unterwegs entspannt und auf hohem Niveau Musik hören wollen. Langeweile kommt mit dieser Kombi aus sattem Klang und Spielfreude garantiert nicht auf. Ich hab's: „Super!“

ear in Spitzenklasse **1,4**
 Das Kopfhöreremagazin 10-11/2014
 Preis/Leistung **gut**